



# Presseinformation

## **Umfangreiches Bau- und Sanierungsprogramm für Münchner Gymnasien** (Stand März 2010)

Der Stadtrat hat im Jahr 2009 die Generalinstandsetzung des Sporthallenbereiches und die **Erweiterung des Staatlichen Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums** in Bogenhausen beschlossen. Das Projekt, das neben diversen Umbauten und Sanierungsmaßnahmen im Bestand auch die Errichtung eines zusätzlichen Gebäudes auf dem Schulgelände für sieben Klassenzimmer sowie diverse Fachlehrsäle und Verwaltungsräume umfasst, ist mit rund 15 Mio. Euro veranschlagt. Mit der Baumaßnahme wird voraussichtlich im Sommer 2011 begonnen werden, die Fertigstellung wird nach einer rund 2jährigen Bauzeit für Sommer 2013 angestrebt. Ebenfalls 15 Mio. Euro wird die vom Schul- und Sportausschuss in seiner Sitzung vom 13. Januar beschlossene **Erweiterung des Staatlichen Michaeli-Gymnasiums** sowie der Neubau einer Sporthalle am gleichen Standort kosten. Auch hier werden die Bauarbeiten im Sommer 2011 beginnen. Die Erweiterung des Klassentrakts und die neue Einfachsporthalle sollen bis Ende des Jahres 2012 fertig gestellt sein. Im Anschluss daran folgt der dritte Bauabschnitt, der den Eingangsbereich und den Schulhof betrifft.

Die Baumaßnahmen an diesen beiden Schulen sind der Auftakt für ein umfangreiches Sanierungs- und Erweiterungsprogramm für die Münchner Gymnasien, das zur Sicherstellung der gymnasialen Versorgung in München für die nächsten Jahren geplant und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Das Maßnahmenpaket mit einem **Investitionsvolumen von über 200 Millionen Euro** sieht in den nächsten Jahren **Erweiterungs- sowie Renovierungs- und Umbauarbeiten an weiteren acht staatlichen Gymnasien** vor: Karls-Gymnasium, Rupprecht-Gymnasium, Oskar-von-Miller-Gymnasium, Wilhelmsgymnasium, Max-Planck-Gymnasium, Pestalozzi-Gymnasium, Gymnasium München-Moosach und Gymnasium München-Fürstenried West.

Mittel- bzw. langfristig stehen in den kommenden Jahren außerdem mit den geplanten **Neubauten von drei Gymnasien** im Münchner Osten, Norden und Westen weitere große Schulbauvorhaben zur Sicherung der gymnasialen Versorgung bevor, die einen zusätzlichen Investitionsbedarf in Höhe von rund **165 Millionen Euro** auslösen werden. Für das im Münchner Osten an der Friedenspromenade geplante Gymnasium konnte dem Stadtrat im Dezember 2009 das Ergebnis des Realisierungswettbewerbs vorgestellt werden, sodass bereits eine konkrete Planungsgrundlage vorhanden ist. Nach den bisherigen Planungen soll das neue Gymnasium im Münchner Osten zum Schuljahresbeginn 2013 /2014 in Betrieb gehen.

Die derzeit laufenden Baumaßnahmen zur Erweiterung und Generalinstandsetzung des **Städtischen St.-Anna-Gymnasiums** sowie des **Staatlichen Giselagymnasiums** mit Baukosten von zusammen insgesamt rund 40 Millionen Euro werden voraussichtlich **bis zum Sommer 2010 fertiggestellt** sein. Bereits im Herbst 2009 konnte die umfassende Instandsetzung des Schulzentrums an der Quiddestraße (Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium, Städtische Werner-von-Siemens-Realschule und Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe) mit ebenfalls rund 40 Millionen Euro nach zweijähriger Bauzeit abgeschlossen werden.